

De School is ut. De Kinner drängeln sük ut de Döör. En Deel rönnt na de Schoolbus, de annern maken sük up de Padd na Huus. Se proten mitnanner, se bölden* sük wat to, se strieden sük. Alls dörnanner. De Schoolhoff is vull Leven.

Stefan hollt sük so en bietje upsent*. He will gau na Huus. Dat hett weer nich so good klappt mit dat Lesen. För sien Stuttern kann he nix. Tohuus geiht dat aber alltied* beter. He öövt dat ja ok, hett ok Spraakunnerricht. Man in de School, vör all de anner Kinner, daar will dat nich so. Daar word he bang, un denn geiht dat nich so as he dat will. He is ok nu bang - bang, dat een wat seggt. Man gau* weg, man gau na Huus.

Aber daar kummt Thorsten an hum ran. „Du hest ja weer örnlik stuttert“, seggt he. „Wat is dat immer langwielig di totohören! Büst to doof to lesen.“ Stefan will wiederghn. „Laat mi doch in Ruh“, antert he. „Doof, doof!“, bölt Thorsten. Daar blifft Stefan stahn. „Aber nich so en Angever as du een büst“, antert he. „Segg dat nich noch maal!“, bölt Thorsten. Un Stefan markt nu, wo he Thorsten argern kann. „Angever! Angever!“, bölt he noch maal. Un denn gahn de beid upnanner los. Se schubsen un hauen sük. Anner Jungs komen daarto. Se

kieken, bölden un maken de beid immer düller. Denn - denn fällt

Thorsten over sien Schooltask, fällt mit de Kopp up de Steen un liggt daar as dood.

Nu is miteens alls vergeten. Stefan bückt sük andaal, stött Thorsten an, röppt hum an. Thorsten antert nich. To en Glück kummt een van de Schoolmesters un weet, wat to doon is. He leggt Thorsten up de Sied, haalt en Deken ut sien Auto un deckt hum to. Stefan mutt na d' Schoolbaas gahn, de Dokter mutt anropen worden.

Is to en Glück nich so slimm worden, as dat utsehn hett. Thorsten hett en Gehirnerschütterung un mutt för en paar Daag in dat Krankenhaus.

Dat harr leper ween kunnt. As he weer na d' School kummt, gahn de beid sük ut de Padd. Se weten, dat so wat neet nochmal geböhren* dürs.

Vokabels:

bölken = rufen, schreien

upsent = abseits

alltied = immer

gau = schnell

geböhren = geschehen, passieren

Zum Nachschlagen weiterer Vokabeln empfehlen wir das Plattdeutsch-Hochdeutsche Online-Wörterbuch der Ostfriesischen Landschaft:

www.platt-wb.de

